



Gemeinsam
für Natur und Mensch



Herzlich Willkommen,

in HOPPEGARTEN gibt es eine aktive Gruppe des Naturschutzbundes Deutschland (NABU).

Seit 2006 kümmern wir uns um den Naturschutz in unserer Gemeinde. Besonders am Herzen liegen uns die Pflege der bestehenden Natur- und Landschaftsschutzgebiete, der Naturlehrpfad rund um das Erpetal, die Nistkastenpflege und die Betreuung von Kindergruppen.

Wir freuen uns über ehrenamtliche Helfer, kluge Ideen und tatkräftige Unterstützung, egal ob regelmäßig oder punktuell. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns per E-Mail oder schauen Sie am besten gleich persönlich vorbei – selbst wenn Sie wenig Zeit haben, jeder Einsatz zählt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn man muss kein Biologe sein, um Weiden zu schneiden oder Nistkästen aufzuhängen. Unsere Fachleute stehen Ihnen dafür mit Rat und Tat zur Seite. Auch Helfer für organisatorische Aufgaben oder für Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich willkommen.

Beim NABU aktiv zu sein lohnt sich: Sie erleben Natur, treffen andere Naturfreunde und engagieren sich für eine gute Sache. Pflegeeinsätze an der frischen Luft halten Sie in Bewegung und nutzen Ihrer Gesundheit. Beim NABU lernen Sie viel über Natur und Umwelt dazu.

Wir freuen uns auf Sie

Beim NABU können Sie sich mit anderen Naturfreunden für die Natur vor Ihrer Haustür engagieren. Helfen Sie mit: als Mitglied, als ehrenamtlicher Helfer in unserer NABU-Gruppe oder mit einer Spende!

Kontakt

NABU Hoppegarten
Klaus Manthe
Tel.: 0172 9841260
weitere Infos unter:
www.NABU-Hoppegarten.de
Mail: info@nabu-hoppegarten.de

Gruppentreffen

jeden 2. Monat, in der Regel ab 19:00 Uhr
Treffpunkt bitte beim Kontakt erfragen

Spendenkonto

NABU Hoppegarten
Deutsche Skatbank
IBAN DE49 8306 5408 0004 9472 31
BIC GENODEF1SLR

Impressum

© 02-2017 -V8-, NABU Hoppegarten e. V.;
Klaus Manthe; 15366 Hoppegarten,
www.NABU-Hoppegarten.de;
1. Auflage 02/2017; Redaktion: Klaus Manthe;
Gestaltung: Klaus Manthe (KM) und Bernd Rindfleisch (BR); Text: KM+BR
Bildnachweis: Titel: KM; S. 2 (innen): KM+BR; S. 3: KM; S. 4: NABU/Ch.
Moning (o.), BR (u.); S. 5 (außen): Antonia Thiemann

Natur und Mensch im Einklang in Hoppegarten

Gestalten Sie mit!





Der Praktiker

GERD KRONER, Naturschützer aus Leidenschaft seit über 60 Jahren. Der kraftvolle Senior treibt die Gruppe bei praktischen Einsätzen, wie dem Beschnitt der Kopfweiden, der Wartung der Nistkästen und dem Verbau von natürlichen Materialien an. Gerne gibt er seine Erfahrungen bei Exkursionen zum Besten. (auf dem Foto links)

Die Gründliche

ROSEMARIE ZONKA, genannt „Rosi“, ehemalige Biologielehrerin und Expertin für alle botanischen Fragen war maßgeblich beteiligt an der Konzeption des Naturlehrpfades. Nun betreut sie ihn und wandert mit den ältesten Gruppen der benachbarten kommunalen Kita die Stationen ab und weckt das Interesse für den Naturschutz.



Unsere Projekte

Der Naturlehrpfad

Der Naturlehrpfad verläuft als Rundweg über rund 3 km an den Rändern des Naturschutzgebietes Erpetals zwischen den historischen Standorten Heidemühle und Ravensteiner Mühle. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde wurden an zahlreichen Stellen Informationstafeln zu Landschaftsformen und zur Kennzeichnung der einheimischen Baumarten angebracht. Spielstationen für alle Altersgruppen vermitteln Wissen und ermöglichen die haptische Erfahrung von Natur. Die Sicherung von Optik und Funktion der Anlage ist Anliegen der ganzen Gruppe.

[Ansprechpartnerin: Rosemarie Zonka](#)

Das Feuchtbiotop am Vogelherd

ist ein äußerst sensibles Terrain inmitten des Naturschutzgebietes. Durch eine künstliche Verbindung mit der Erpe ist die Abhängigkeit von Niederschlägen und Grundwasserschwankungen verringert worden. Inzwischen ist der Flachwassertümpel Heimat und Brutstätte von teils seltenen Wasservögeln und Amphibien geworden. Die Ufer werden mit natürlichem Material verbaut um Gelege und Jungvögel vor der wachsenden Zahl von Besuchern zu schützen. Die einen Teil des Uferbereichs säumenden Kopfweiden werden von der Gruppe regelmäßig beschnitten.

Betreuung von Flächen der NABU Stiftung

Unsere Gruppe betreut ehrenamtlich die der NABU-Stiftung gehörenden Wiesen und bewaldeten Flächen im Gemeindegebiet. Wir beobachten die Natur und informieren über die Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt im Rahmen der jährlichen Berichterstattung.



Ein Blick in die Zukunft

Fledermausquartiere schaffen

Wir wollen Quartiere für Fledermäuse in unserer Gemeinde schaffen, um diesen interessanten, nützlichen und teilweise sehr bedrohten Tierarten das Überleben zu sichern. Dafür sind sowohl Sommer- als auch Winterquartiere notwendig.

Sie können den Fledermäusen aber auch selbst, durch einen insektenfreundlichen Garten helfen.

[Ansprechpartner: Bernd Rindfleisch](#)

Nistmöglichkeiten für Mauersegler und Greifvögel in geeigneten öffentlichen Gebäuden erhalten und einrichten.

Die Gemeinde, im Rahmen der deutschlandweiten Aktion "Deutschland summt", zum Summen bringen.

Für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen. Was wir erreichen können hängt von vielen Faktoren ab. Helfen Sie mit – packen Sie mit uns an!

